

31.10.2023

Pressemitteilung →

Zu Gast auf der ART COLOGNE (16.-19.11.2023)

„past is present is past“ – new acquisitions Sammlung LBBW

- **Vergangenheit und Gegenwart wechselvoll in Beziehung gesetzt: ausgewählte Werke aus Ankäufen zwischen 2018 und 2023**
- **Stand B303 in Halle 11.2**
- **kuratiert von Sarah Haberkorn, Sammlung LBBW**
- **Künstlerinnen und Künstler u.a. Franz Ackermann, Simon Herkner, Sven Johne, Annette Kelm, Henrike Naumann, Morgaine Schäfer und Tobias Zielony**
- **Veranstaltungshinweis: LBBW Art Talks mit Monopol am 18. November 2023 um 12 Uhr sowie um 13 Uhr**

Die Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart prägt das Verständnis der Welt sowie die eigene Identität. Die heutige Realität ist das Ergebnis einer fortwährenden Wechselwirkung aus den vergangenen Ereignissen, Erfahrungen und Entscheidungen. Die diesjährige Sammlungspräsentation der LBBW beleuchtet die wechselvolle Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, indem sie sich mit der Wahrnehmung und Bedeutung von Vergangenen in der gegenwärtigen Zeit befasst.

Ausgewählte Werke aus den Ankäufen

In der Sonderschau werden ausgewählte Werke aus den Ankäufen 2018 bis 2023 gezeigt, die vergangene Geschehnisse aufgreifen und daraus weitere Perspektiven und Erzählungen entwickeln.

Die thematischen Ausgangspunkte lassen sich einerseits in der jüngeren Zeitgeschichte verorten, beispielsweise mit den Fotografien Tobias Zielonys. So zeigt *Napuli and the Tree* aus der Serie *The Citizen*, die auf der 56. Biennale in Venedig zu sehen war, eine Nachinszenierung der 2014 stattgefundenen Protestaktion der sudanesischen Migrantin Napuli Langa. Andererseits geht der Rückbezug bis hin zum Ersten Weltkrieg. Simon Herkner hat sich vor Ort mit dem damaligen Kampfschauplatz Verdun auseinandergesetzt und daraus u.a. eine Videoarbeit geschaffen.

Großformatige Installationen

Ebenso führen zwei große Installationen auf unterschiedliche Zeitreisen: Beim Betreten von Henrike Naumanns *Fun 2000* werden die Besucherinnen und Besucher an den Anfang des 21. Jahrhunderts zurückversetzt. In der Kombination von zeitgerechten Ladenmöbeln, Material der damaligen (ersten gesamtdeutschen) Weltausstellung in Hannover und Interviewaufnahmen mit Birgit Breuel (ehem. Präsidentin der Treuhandanstalt und spätere Generalkommissarin der Expo 2000), nimmt sie Bezug auf die Nachwendezeit. Sie beschwört damit den damaligen Zeitgeist herauf und beleuchtet gesellschaftspolitische Vorgänge und Entwicklungen.

Franz Ackermanns *Helikopter Nr. 21* blickt auf einen anderen Teil deutscher Geschichte: er basiert auf originalen Plänen der Terrororganisation RAF. Damit lässt der Künstler ein vermeintlich fliegendes Fluchtfahrzeug, das nur als Idee existierte, zu einem utopischen Kunstwerk werden.

Die Sammlung LBBW

Mit mehr als 3.000 Werken besitzt die Landesbank Baden-Württemberg eine der großen deutschen Unternehmenssammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst in Deutschland. Die Sammlung LBBW gründet auf einer über 50-jährigen Sammlungsgeschichte und vereint sowohl national als auch international bekannte künstlerische Positionen. Heute liegt der Fokus auf Werken, die am Produktionsstandort Deutschland oder von deutschen Künstlerinnen und Künstlern innerhalb der letzten Dekade entstanden sind. Intermedial offen angelegt, sind in ihr alle künstlerischen Medien vertreten.

Um Exponate der Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, nutzt das Unternehmen verschiedene Formate. So pflegt die LBBW langjährige Kooperationspartnerschaften mit dem Kunstmuseum Stuttgart sowie mit der Kunsthalle Mannheim. Umfangreiche Ausstellungen wie im ZKM in Karlsruhe oder zuletzt im Kunstmuseum Stuttgart anlässlich des Sammlungsjubiläums, geben Einblicke in den Sammlungskern. Sowohl ihren Partnern als auch anderen Institutionen stellt sie Werke ihrer Sammlung als Leihgabe zur Verfügung.

Anhand thematisch konzipierter Messepräsentationen möchte die Bank aktiv in den Dialog mit der Öffentlichkeit treten – und zugleich einen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten.

Weitere Informationen zur Sammlung LBBW sind unter <https://www.lbbw.de/sammlung> zu finden.

31.10.2023 – Seite 3

LBBW Art Talks mit Monopol @ ART COLOGNE

Ort: Talks Lounge Art Cologne

New Acquisitions – Sammlertalk: private Sammlungen, Unternehmenssammlungen und öffentliche Institutionen im Dialog

Samstag, 18. November 2023, 12 Uhr

Gesprächspartnerinnen:

Gudrun Ruetz, Privatsammlerin und Gründerin Art'Us Collectors' Collective

Dr. Susanne Kaufmann-Valet, Kuratorin 20./21. Jahrhundert, Staatsgalerie Stuttgart

Sarah Haberkorn, Kuratorin Sammlung LBBW

Moderation: Elke Buhr, Chefredakteurin vom Monopol Magazin

New Acquisitions – Künstlertalk: Franz Ackermann in der Sammlung LBBW

Samstag, 18. November 2023, 13 Uhr

Gesprächspartner: Franz Ackermann, Künstler

Moderation: Elke Buhr, Chefredakteurin vom Monopol Magazin



Franz Ackermann, Helikopter Nr. 21 (Flucht- und Befreiungsfahrzeug), 2003, Kaufhausbrand (Evasion) 2018, Installationsansicht: Die Aufwertung der Lage, Meyer Riegger Berlin, 2018, Courtesy of the artist and Meyer Riegger, Berlin/Karlsruhe [photo: Jens Ziehe]

Kontakt

Landesbank Baden-Württemberg
Sarah Haberkorn
Kuratorin Sammlung LBBW
E-Mail: kunst@lbbw.de
Webseite: <https://www.LBBW.de>

Medienkontakt

Landesbank Baden-Württemberg
Sabine Wehinger
Pressereferentin
E-Mail: sabine.wehinger@lbbw.de